

ANFRAGE Stadträtin Doris Baitinger (SPD) Stadtrat Michael Zeh (SPD) vom 02.08.2012	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP:	39. Plenarsitzung Gemeinderat 16.10.2012 1218 17 öffentlich
Nachverdichtung in Rintheim		

1. Wann ist mit der Aufstellung des Bebauungsplans für den Bereich zwischen der Mannheimer Straße, dem Hirtenweg, der Rintheimer Hauptstraße und der Forststraße zu rechnen?
2. Wurden in diesem Bereich seit 2009 weitere Baugenehmigungen nach § 34 Baugesetzbuch erteilt?

Sachverhalt/Begründung:

Aufgrund der zusätzlichen Belastungen für die bestehende Altbebauung und der Verkehrsprobleme sieht die SPD die weitere Bebauung eher kritisch, genauso wie der Bürgerverein. Allerdings müssen ohne Bebauungsplan die Baugesuche nach § 34 Baugesetzbuch beurteilt werden.

Es gab Ende 2008 eine Umfrage, an der sich rund 60 Prozent der Grundstückseigentümer beteiligt haben. In der Gesamtbetrachtung hat sich eine Mehrheit gegen die Bebauung in rückwärtigen Bereichen ausgesprochen, wobei das Meinungsbild von Block zu Block unterschiedlich ausfiel.

Der Planungsausschuss schloss sich daher der Empfehlung der Verwaltung an, dass eine zusätzliche Rückbebauung nur in wenigen, klar abgegrenzten Situationen planungsrechtlich zuzulassen ist.

Dies sollte Schritt für Schritt mit Einzelbebauungsplänen gesteuert werden. Seither wurde aber nichts mehr getan, die Rintheimer Bürgerschaft wartet auf die Bebauungspläne

unterzeichnet von:

Doris Baitinger

Michael Zeh

Hauptamt - Ratsangelegenheiten -

5. Oktober 2012